

## Dachsysteme Flachdach auf Stahltrapezblech (at)

### Vorbemerkungen

GLAPOR Schaumglasprodukte sind diffusionsdicht. Bei der Verlegung mit geschlossenen Stoß- und Querfugen ist keine Dampfsperre erforderlich. Die Stahltrapezblechprofile müssen nach DIN 18 807 bauaufsichtlich zugelassen und nach den "Richtlinien für die Montage von Stahlprofiltafeln für Dach-, Wand-, und Deckenkonstruktionen" des Industrieverbandes zur Förderung des Bauens mit Stahlblech e.V. verlegt sein.

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Rückständen sein (Öl, Fett, etc).

Die Mindestdicke der Wärmedämmung ist abhängig von den Sickenabmessungen und ist in den Fachregeln des deutschen Dachdeckerhandwerks geregelt. Bei mehrlagiger Verlegung werden die Dämmplatten mit GLAPOR flex Heißbitumen untereinander verklebt.

Bei der Verlegung von GLAPOR Gefälledachsystemen werden die Überzähne an Graten und Kehlen mit einem Schleifbrett begearbeitet.

Die Mindestdachneigung von 2 % sollte angestrebt werden.

## Flachdach auf Stahltrapezblech

### Reinigen

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung.

Der anfallende Schutt wird Eigentum des

Auftraggebers und ist fachgerecht zu entsorgen. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### Bedarfsposition

nur bei verzinkten Profilen erforderlich

### Voranstrich

Bitumenvoranstrich, lösungsmittelhaltig, auf die besenreine und trockene Stahlbetonfläche aufbringen und ablüften lassen.

Verbrauch: ca. 0,3 kg/m<sup>2</sup>.

Fabrikat: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### GLAPOR Schaumglasplatte PG 600

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG 600,

Herstellungsverfahren nach EN 13167:2012,

ausschließlich aus recyceltem Glas hergestellt.

Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei,

Druckfestigkeit im Mittel > 750 kPa;

Druckfestigkeit fremdgüteüberwacht > 600 kPa;

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_D = 0,054 \text{ W/(mK)}$ ;

Baustoffklasse A1 EN 13501-1,

Plattenformat 800 x 600 mm,

Dicke: \_\_\_\_\_ mm,

liefern und in GLAPOR flex Heißbitumen verlegen.

Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt in vollflächiger

Bettung in Heißbitumen und vollflächiger Füllung der

Stoß und Querfugen durch diagonales Einschieben an

die bereits verlegten Schaumglasplatten.

Ab einer Dämmstoffdicke von 80 mm werden die Dämmplatten

in die Heißbitumenklebemasse eingetaucht.

Verbrauch ca. 6 kg / qm Heißbitumen \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## GLAPOR Schaumglasplatte PG 900.2

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG 900.2,  
Herstellungsverfahren nach EN 13167:2012,  
ausschließlich aus recyceltem Glas hergestellt.

Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei,

Druckfestigkeit im Mittel > 1000 kPa;

Druckfestigkeit fremdgüteüberwacht > 900 kPa;

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_D = 0,054 \text{ W/(mK)}$ ;

Baustoffklasse A1 EN 13501-1,

Plattenformat 800 x 600 mm,

Dicke: \_\_\_\_\_ mm,

liefern und in GLAPOR flex Heißbitumen verlegen.

Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt in vollflächiger

Bettung in Heißbitumen und vollflächiger Füllung der

Stoß und Querfugen durch diagonales Einschieben an

die bereits verlegten Schaumglasplatten.

Ab einer Dämmstoffdicke von 80 mm werden die Dämmplatten

in die Heißbitumenklebemasse eingetaucht.

Verbrauch ca. 6 qm/qm Heißbitumen \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## GLAPOR Schaumglasplatte PG XXX

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG XXX,

Herstellungsverfahren nach EN 13167:2012,

ausschließlich aus recyceltem Glas hergestellt.

Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei,

Druckfestigkeit im Mittel > ..... kPa;

Druckfestigkeit fremdgüteüberwacht > ..... kPa;

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_D = \dots\dots\dots \text{ W/(mK)}$ ;

Baustoffklasse A1 EN 13501-1,

Plattenformat ..... x ..... mm,

Dicke: \_\_\_\_\_ mm,

liefern und in GLAPOR flex Heißbitumen verlegen.

Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt in vollflächiger

Bettung in Heißbitumen und vollflächiger Füllung der

Stoß und Querfugen durch diagonales Einschieben an

die bereits verlegten Schaumglasplatten.

Ab einer Dämmstoffdicke von 80 mm werden die Dämmplatten

in die Heißbitumenklebemasse eingetaucht.

Verbrauch ca. 6 qm/qm Heißbitumen \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## GLAPOR Gefälleschnitte Schaumglasplatte PG 600 / PG 900.2

Zulage zur Vorposition für Gefälleschnitte

Plattenformat 800 x 600 mm,

Dicke im Mittel: \_\_\_\_\_ mm,

Gefälle: \_\_\_\_\_ % \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## Mehr-/Minderdicken

Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoffdickenänderung

bei der vorbeschriebenen Wärmedämmung aus

Schaumglas, Typ GLAPOR PG 600 / 900.2 \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## Deckabstrich

Deckabstrich aus GLAPOR flex Heißbitumen

unmittelbar nach der Verlegung der Dämmplatten

auf die bereits verlegten Schaumglasplatten

herstellen.

Verbrauch ca. 2 kg/qm GLAPOR flex Heißbitumen \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## Anschlusskeile

Keile für den Anschluss an aufgehende Bauteile liefern und einbauen

Keilabmessungen 80 x 80 x 600 mm

Material: Schaumglas, Typ GLAPOR PG 900.2 \_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## Grate und Kehlen bearbeiten

Überzähne an Graten und Kehlen mit einem geeigneten

Reibbrett bearbeiten und den Abrieb fachgerecht

entsorgen. \_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## Abdichtungssystem bituminös 1

### Abdichtung

1. Abdichtungslage vollflächig im Gieß- und Einrollverfahren

auf der verlegten Schaumglasdämmung verkleben.

Verbrauch ca. 2,5 kg/qm GLAPOR flex Heißbitumen.

Abdichtungsbahn (z.B. PYE G 200 DD) gemäß

Stoffnormen EN 13707 und EN 13969

Typ: \_\_\_\_\_

Fabrikat: \_\_\_\_\_

Die Verlegevorschriften des Herstellers und die

Flachdachrichtlinien sind zu beachten. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### Abdichtung

2. Abdichtungslage vollflächig im Gieß- und Einrollverfahren

auf die erste Abdichtungslage verkleben.

Verbrauch ca. 2 kg/qm Heißbitumen.

Abdichtungsbahn (z.B. PYE PV 200 DD)

gemäß Stoffnormen EN 13707 und EN 13969

Typ: \_\_\_\_\_

Fabrikat: \_\_\_\_\_

Die Verlegevorschriften des Herstellers und die

Flachdachrichtlinien sind zu beachten. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## Alternativabdichtung bituminös 2

### Abdichtung

1. Abdichtungslage vollflächig im auf den bereits aufgetragenen

GLAPOR flex Heißbitumenabstrich aufschweißen.

Abdichtungsbahn (z.B. PYE G 200 S4)

gemäß Stoffnormen EN 13707 und EN 13969

Produktnorm DIN 52 133

Typ: \_\_\_\_\_

Fabrikat: \_\_\_\_\_

Die Verlegevorschriften des Herstellers und die

Flachdachrichtlinien sind zu beachten. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### Abdichtung

2. Abdichtungslage vollflächig auf die erste Lage des

Abdichtungssystems aufschweißen.

Abdichtungsbahn (z.B. PYE-PV 200 S5 Schiefer)

gemäß Stoffnormen EN 13707 und EN 13969,

Typ: \_\_\_\_\_

Fabrikat: \_\_\_\_\_

Die Verlegevorschriften des Herstellers und die

Flachdachrichtlinien sind zu beachten. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## **Abdichtung hochpolymer**

Hochpolymere einlagige Abdichtungslage liefern und auf dem bereits aufgetragenen GLAPOR flex Heißbitumenabzug verlegen.

Die Verklebung erfolgt durch Aktivierung des Heißbitumens und Einrollen der Abdichtungslage in die Bitumenmasse.

Anforderungen nach DIN EN 18531 (Dachabdichtung), entsprechend EN 13956 und EN 13967.

Typ: \_\_\_\_\_

Fabrikat: \_\_\_\_\_

Die Verlegevorschriften des Herstellers und die Flachdachrichtlinien sind zu beachten.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €